Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **108 (1990)**

Heft 45

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neu in der Tabelle

Lycée cantonal de Porrentruy JU	Pavillon destiné à abriter un pendule de Foucault, PW	Architectes inscrits au Registre professionnel cantonal, aux architectes membres de la section jurassienne de la SIA, aux architectes d'origine jurassienne, établis ou domiciliés à l'éxterieur du canton depuis le 1er janvier 90, diplomés das Hautes Ecoles ou inscrits au REG A ou REG B et aux anciens élèves ayant obtenu une maturité au Lycée cantonal de Porrentruy (voir 45/1990, p. 1309!)	22 avril 1991 (jusqu'au 23 nov. 1990)	45/1990 p. 1309
Stadt Bülach ZH	Alters- und Verwaltungszentrum Bülach, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1990 im Bezirk Bülach	10. Mai 91 (ab 15. Nov.)	folgt

Wettbewerbsausstellungen

Gemeinde Herbetswil	Mehrzweckgebäude, PW	Altes Schulhaus Herbetswil; 30. Okt. bis 10. Nov.; Mittwoch und Freitag 19 bis 21 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr, Sonntag 14 bis 18 Uhr	folgt
Orts- und Schulgemeinde Schwändi GL, Immo Schwan AG, Schwanden	Erweiterung Schulanlage mit Gemeinderäumen und Planung angrenzender Wohngebiete, PW	Gemeindesaal Schwanden (Bühneneingang), bis 8. Nov. 90	45/1990 S. 1309
Amt für Bundesbauten	Ausbau ETH Hönggerberg, PW	ETH Zürich, Hauptgebäude, Leonhardstr. 101, Haupthalle sowie Nord- und Südhof; 6. bis 19. Dezember, Montag bis Freitag 7.30 bis 21 Uhr, Samstag 7.30 bis 17 Uhr	folgt

Tagungen / Weiterbildung

Nachdiplomstudium Holzkonstruktionen an der ETH Lausanne

Der Lehrstuhl für Holzkonstruktionen an der ETH Lausanne (Ibois) führt vom Januar 1991 bis zum Juni 1992 zum zweitenmal das Nachdiplomstudium Holzkonstruktionen durch.

Ziel ist die Ausbildung von Spezialisten für Entwurf und Ausführung von Holzbauten. Als Schwerpunkte werden genannt: die Zusammenarbeit Ingenieur/Architekt, Bezüge zwischen Tragkonstruktion, Hülle und Ausbau; methodisches Entwerfen und Entwickeln von Tragsystemen und Details; Einsatz der Informatik bei Entwurf und Ausführung.

Verantwortlicher ist der Vorsteher des Ibois, Prof. *J. Natterer;* die Programmleitung hat *W. Winter.* Der Lehrkörper setzt sich zusammen aus Mitgliedern des Ibois, der Abteilungen für Bauingenieurwesen, Materialwissenschaften und Architektur der ETHL unter Mitwirkung der Ecole des Beaux-Arts Paris (NDS Holzarchitektur, Prof. *R. Schweitzer*) und der Colorado State University (NDS Holzingenieur). Über 150 Spezialisten aus 10 Ländern wirken bei spezifischen Themen mit. Unterrichtssprache ist Französisch, gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Zugelassen werden Bewerber mit ETH- oder gleichwertigem Hochschulabschluss; Personen mit anderer Ausbildung können als Gasthörer zugelassen werden. Das Nachdiplomstudium kann ohne Forschungsarbeit mit einer Studienbescheinigung der ETHL abgeschlossen werden oder mit Forschungsarbeit mit dem «Certificat de maîtrise de spécialisation en construction en bois».

Informationen und Anmeldung (bis 30.11. 1990): Ibois/EPFL, 1015 Lausanne, Telefon 021/693 23 95, Fax 021/693 23 94.

Grundsätze und Beispiele der Ingenieurbiologie

7.12.1990, ETH Zürich

«Grundsätze und Beispiele der Ingenieurbiologie» ist die erste Tagung des im vergangenen Jahr gegründeten Vereins für Ingenieurbiologie. Der Verein pflegt besonders den Erfahrungsaustausch in den Alpenländern. Er versteht die Ingenieurbiologie als eine biologisch ausgerichtete Ingenieurtechnik im Erd- und Wasserbau. Ingenieurbiologische Bauweisen schützen Boden und Gestein gegen Erosion und Rutschungen mit Hilfe von lebenden Pflanzen und Pflanzenteilen. Obwohl in Theorie und Praxis zahlreiche ingenieurbiologische Bauweisen bekannt sind, werden sie nur in begrenztem Umfang eingesetzt. Anderseits wird mit Vorschriften und Auflagen ihr Einsatz vermehrt verlangt. Diese Diskrepanz will der Verein mit der Tagung abbauen.

Programm: Verein für Ingenieurbiologie, ETH Hönggerberg, c/o Institut für Kulturtechnik, 8093 Zürich, Tel. 01/725 74 44

Der EG-Binnenmarkt und die Unternehmen der Baubranche

6./7.12.1990 und 28./29.1.1991, SBG-Ausbildungszentrum Wolfsberg, Ermatingen TG

Die SBG führt in Zusammenarbeit mit dem SIA für Unternehmer, Geschäftsführer und freiberufliche Planer der Baubranche zwei Workshops zum Thema «Der EG-Binnenmarkt und Ihr Unternehmen» durch. Die Veranstaltungen wollen eine Einführung und Übersicht über die wichtigsten die Baubranche direkt und indirekt betreffenden Veränderungen, Chancen und Risiken bieten.

Informationen: Euro-Desk, Frau Apothéloz, Schweiz. Bankgesellschaft, Bahnhofstr. 45, 8021 Zürich, Tel. 01/235 73 18, Fax 01/235 69 77.

Vorträge

Kolloquium für Baustatik und Konstruktion

Im Rahmen des Kolloquiums für Baustatik und Konstruktion an der ETH Zürich-Hönggerberg finden im Wintersemester jeweils um 17 Uhr im Saal HIL E3 folgende Vorträge statt:

13.11.90: «Die Bauvorhaben der SBB im Kreis III» (Dipl. Ing. ETH *F. Kühni,* Obering. SBB Kreis III; Dipl. Ing. ETH *P. Hübner,* Chef der Sektion Ingenieurbau SBB Kreis III).

4.12.90: «Tragkonstruktion und Haustechnik beim Börsenzentrum Zürich» (Dipl. Ing. ETH *E. Näf;* Dipl. Ing. ETH *A. Wikki,* beide Ingenieurbüro Fietz AG, Zürich).

15.1.91: «Schraubenverbindungen bei Stahlkonstruktionen» (Prof. Dr.-Ing. *G. Valtinat,* TU Hamburg-Harburg, Arbeitsbereich Stahlbau und Holzbau).

12.2.91: «Projekt und Ausführung der Rhone-Brücke Chandoline bei Sion» (Einführung durch Prof. Dr. *C. Menn,* ETH Zürich; Dipl. Ing. *P. Missbauer,* KBM Bureaux d'ingénieurs civils SA, Sion; Dipl. Ing. ETH *B. Schnydrig,* Bauunternehmung Ed. Züblin & Cie. SA, Sion).